

Das Kinderschutzzentrum Nordostniedersachsen ist eine Abteilung der SteP gGmbH (Soziale Trainings, Elternberatung und Prävention), einer eigenständig agierenden Tochtergesellschaft des Lebensraum Diakonie e. V. im Geschäftsbereich Jugendhilfe. In Kooperation mit dem Diakonieverband der Evangelisch-lutherischen Kirchenkreise Buxtehude und Stade betreiben wir ein **Kinderschutzzentrum im ländlichen Raum** (Nordostniedersachsen). Für den Standort Stade suchen wir zu sofort oder nach Verfügbarkeit eine*n

Sozialpädagog*in

in Teilzeit unbefristet mit 23,0 Wochenstunden, Vergütung in Anlehnung an tarifliche Vergütung.

Ihre Aufgaben sind:

Fachberatung

- telefonische (Erst-)Beratung und/oder (Team-)Beratung vor Ort, z.B. in Kindertageseinrichtungen, Einrichtungen der Jugend- und Behindertenhilfe, Schulen, Beratungsstellen zum Themenspektrum Gewalt an Kindern und Jugendlichen
- Erarbeitung von Handlungs- und Schutzkonzepten gemeinsam mit Fachkräften aus und in Einrichtungen sowie Multiplikator*innen
- Koordination von vorhandenen oder im Aufbau befindlichen Angeboten zum Thema „Kinderschutz“

Fortbildungen und Fachtagungen für Multiplikator*innen

- Konzipierung, Planung, Durchführung und Auswertung überregionaler und regionaler Angebote
- Inhouse-Schulungen zu den Themen „Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“ und „Kinderschutz“

Kooperation in vorhandenen und neuen Netzwerken

Sie bringen mit:

- abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium
- Empathie, Team- und Durchsetzungsfähigkeit
- Ressourcenorientiertes Denken
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- berufliche Erfahrungen
- Reisebereitschaft in der Region

Sie verfügen über:

- fachbezogene Zusatzqualifikation und Kenntnisse in der Antigewalt- und Antirassismusbearbeitung
- sozialrechtliche und pädagogische Fachkenntnisse im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe
- Interkulturelle Kompetenz
- Weiterbildung Fachkraft „Insoweit erfahrene Fachkraft“ nach 8a SGB VIII

oder möchten sich entsprechend weiterentwickeln und qualifizieren.

Sie erwarten ein zuverlässiges, verbindliches und innovatives Arbeitsumfeld beim Träger und innerhalb des Trägernetzwerkes. Bedarfsgerechte Beratungs-, Supervisions- und Fortbildungsmöglichkeiten sind selbstverständlich. Der Führerschein Klasse B ist erforderlich. Ihnen steht ein Dienstfahrzeug zur Verfügung. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Die Aufgabe erfordert die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses. Wir erwarten die Identifikation mit den Grundwerten der Diakonie.

Ihre schriftliche Bewerbung, vorzugsweise per E-Mail in einem PDF, senden Sie bitte an die Personalleitung Petra Grebe petra.grebe@lebensraum-diakonie.de. Schauen Sie gerne schon mal unter www.kinderschutz-noni.de ins Konzept.